

**CD AHREM, R. / RODACH, M. – Hofmanns Elixier oder: Die Welt ist perfekt // ML 089**

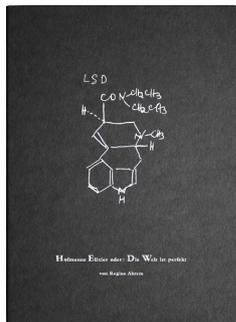
Format: Special-Ltd. CD

Label: [www.majorlabel.de](http://www.majorlabel.de)

VÖ: 30.10.2015

Vertrieb: [www.brokensilence.de](http://www.brokensilence.de)sowie im Buchhandel unter  
ISBN: 978-3-945715-07-9

Ausführliche Bandinfos, Tourdaten, Songtexte, Reprofähige Cover und Bandfotos unter

[www.majorlabel.de/presse.html](http://www.majorlabel.de/presse.html)[www.majorlabel.biz](http://www.majorlabel.biz)**(Achtung! nur für Presse-Nutzung!)**[rob@majorlabel.de](mailto:rob@majorlabel.de)-----  
**RELEASEINFO >>> AHREM, R. / RODACH, M. – Hofmanns Elixier oder: Die Welt ist perfekt**

Hörspiel des Monats Januar 2006 der „Deutschen Akademie der Darstellenden Künste“ - Die Jury-Begründung:

„Hofmanns Elixier oder: Die Welt ist perfekt“ überzeugt durch die Leichtigkeit im Umgang mit dem tabuisierten Gegenstand LSD. In spielerischer Manier wird die Entdeckung der chemischen Droge LSD aus den Stereotypen der Popkultur gelöst und in die geistesgeschichtliche Tradition der Mystik und Ekstase gestellt. Aus autobiographischen Notizen, historischem Radiomaterial und Aufzeichnungen von Ernst Jünger als einem der ersten LSD-Konsumenten fügen die Autoren eine ebenso fesselnde wie skurril amüsante und klanglich zwingende Mischung zusammen.“

An einem denkwürdigen Frühlingstag im April 1943 stieß Albert Hofmann, Chemiker in den Forschungslabors von Sandoz, eher zufällig auf die halluzinogene Wirkung der Substanz, die er zuvor synthetisiert hatte: das Lysergsäurediäthylamid, kurz LSD. Damit begann der Siegeszug der Droge LSD, die einer der maßgeblichen Katalysatoren in den gesellschaftlichen Umwälzungen der 60er Jahre war und das Bewusstsein einer ganzen Generation veränderte. Eine Entwicklung, die ihr Entdecker zum Teil durchaus kritisch sah. Denn der wahllose Konsum als Partydroge stand den eigentlichen Möglichkeiten, die das LSD seiner Ansicht und Erfahrung nach hatte, diametral gegenüber: der Öffnung hin zu einer transzendenten Seinerfahrung. „Hofmanns Elixier“ ist ein Stück über einen Ausnahme-Menschen, der sich mühelos zwischen Naturwissenschaft und Mystik bewegt und zugleich ein Stück über 60 Jahre Kulturgeschichte des LSD.

Als Auftakt für eine Hörspielreihe besonderer Hörspiele erscheint die CD in einem robusten und hochwertigen siebbedruckten A5-Schieferton-Pappfolder mit 4c A6-Textheft. Handnummeriert auf 300 Exemplare! Damit setzen wir neue Verpackungsmaßstäbe.

**Über die Hörspielautorin Regine Ahrem...**

**Regine Ahrem** (\*1958 in München) ist eine deutsche Dramaturgin, Regisseurin und Hörspielautorin. Ahrem studierte Germanistik und Theaterwissenschaft in Berlin und München. Seit 1986 arbeitet sie als Hörspieldramaturgin beim Rundfunk Berlin Brandenburg (vormals SFB). In dieser Funktion hat sie zahlreiche - auch preisgekrönte - Hörspiele produziert. Seit 1983 ist Ahrem Autorin von mittlerweile über 30 eigenen Hörspielen, hauptsächlich nach literarischen Vorlagen. Seit 2004 übt sie daneben Lehrtätigkeiten an verschiedenen Universitäten aus, u.a. regelmäßig im Studiengang Szenisches Schreiben an der Universität der Künste Berlin.

**Über den Komponisten Michael Rodach...**

Der Gitarrist und Komponist Michael Rodach, selbsternannter Eigenbrötler, lebt und arbeitet in Berlin. Er studierte klassische Musik an der Hochschule für Musik in Karlsruhe und Jazz am Berklee College of Music in Boston. Sein umfangreiches künstlerisches Oeuvre umfasst hunderte Kompositionen für Tanztheater, Film und Hörspiel und duzende Tonträgerveröffentlichungen. Ferner arbeitet er mit Regisseuren und Choreographen wie Dieter Heitkamp, Claudia Feest, Gayle Tufts, Martha Mason, Helge Musial, Calvin Cole, Roberto Galvan, Lutz Gregor, Helga Reidemeister, Nikos Liguris, Ulla Kösterke, Ulrike Brinkmann und Jürgen Zielinski. Als Gitarrist spielte er auf vielen Studio- und Liveproduktionen, unter anderem mit Teo Macero, Bob Moses, David Moss, Paolo Moura, Tiger Okoshi, Kevin Coyne, Georgette Dee und im Orchester von Robert Wilson am Berliner Ensemble.

<b>Hofmanns Elixier oder: Die Welt ist perfekt // Sprecher und Mitwirkende</b>		
<p><b>Ueli Jäggi (als Albert Hofmann)</b> (*8. Oktober 1954 in Olten) ist ein Schweizer Schauspieler und Hörspielsprecher. Nach einem Studium der Germanistik, Romanistik und Geschichte besuchte er die Schauspiel-Akademie in Zürich. Seine ersten Engagements hatte er am Theater der Jugend in München und am Nürnberger Schauspielhaus. Es folgten das Deutsche Schauspielhaus in Hamburg und die Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz. 2001 wurde er zum Schauspieler des Jahres gewählt und erhielt 2004 und 2006 den Deutschen Hörbuchpreis für seine Lesungen von Melvilles «Bartleby der Schreiber» und Gogols «Aufzeichnungen eines Wahnsinnigen». Seit 2008 spricht er den Kriminaloberrat Xaver Finkbeiner im SWR-RadioTatort der ARD. Ueli Jäggi ist in verschiedenen Fernseh- und Kinoproduktionen zu sehen.</p>	<p><b>Tom Strauss (als Aldous Huxley)</b> (* 1930, in Berlin) ist ein deutsch-amerikanischer Schauspieler und Synchronsprecher. Seine Ausbildung absolvierte er an der BA Universität Chicago, der Schauspielschule Chicago, sowie eine Theaterausbildung am Art Institut Chicago, <b>Film/TV:</b> 2030-Aufstand der Alten/ZDF, The Fujiko Hemming Story/ TV Japan, Dein Mann wird mir gehören /Pro 7, Hans-Christian Andersen, The Berliners, Lexx - The Dark Zone, Letting Go, Lindenstraße (2 Folgen), Terror in the Mall / TV- Premiere, Letting Go / ZDF, Klinik am Alex, Sturm der Liebe, Europas Erbe <b>Dokumentation:</b> Sense of Danger <b>Kino:</b> The Cut /Kurzfilm, The Stoning/ Film, Around the World in 80 Days, Luther, The Pianist, Dust , Lucky Fritz, Shoot The Dike, Pope Joan</p>	<p><b>Weitere Rollen:</b>  *Dietrich Knaup (als Ernst Jünger)</p>
<p><b>Stefan Baumecker (als Timothy Leary).</b> Stephan Baumecker wuchs in einem kleinen Dorf im Niederen Fläming auf und absolvierte von 1984 bis 1988 ein Schauspielstudium an der Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" Berlin. Von 1990 bis 2006 war er festes Ensemblemitglied am „Nationaltheater Weimar“, „Schillertheater Berlin“, „Schauspielhaus Bochum“, „Faust Ensemble Peter Stein“ und dem „Berliner Ensemble“. Dort arbeitete er mit renommierten Regisseuren wie Leander Haußmann, Dimiter Gotscheff, Jürgen Kruse, Karin Henkel, Werner Schroeter, Peter Stein, Robert Wilson und Claus Peymann zusammen. Seit 2006 ist er freischaffend tätig. Er war in vielen TV-Serien, Fernseh- und Kinofilmen wie „Herr Lehmann“, „Berlin, Berlin“, „Tatort“, „SOKO Wismar“, „SOKO Köln“, „Der Kriminalist“ und anderen zu sehen. Von 2009 bis 2010 spielte er die männliche Hauptrolle in der - ARD Serie „Rote Rosen“. Im Sommer 2012 folgten Dreharbeiten mit Leander Haußmann und Sven Regener für die Kinokomödie „Haialarm am Müggelsee“. Baumecker ist Schauspieldozent an der „Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“, der „Transform“ Schauspielschule in Berlin Charlottenburg und am dort angeschlossenen „Teatr Studio“ auch als Regisseur tätig.</p>		

<b>Discographie von Regine Ahrem und Michael Rodach</b>	
<i>Regine Ahrem</i>	<i>Michael Rodach</i>
<p>Auszug (Hörspiele):</p> <p><b>2015 HOFMANN'S ELIXIER ODER: DIE WELT IST PERFEKT (MAJOR LABEL) :: ltd. CD</b> 2015 Hollywood on Air: Die Wendeltreppe 2014 Hollywood on Air: Verdacht 2014 Else Lasker-Schüler: Mein Herz (RBB) 2013 Francis Iles: Hollywood on Air: Verdacht 2013 Jack und Neal oder: Walk ahead, you're on the Road to Heaven 2012 Judith Stadlin/Michael van Orsouw: Buus Halt Waterloo 2012 Karl May: Der Schatz im Silbersee 2011 Winnetou Teil 2-teilig 2011 Karl May: Winnetou I 2011 Heinrich von Kleist: Die Marquise von O. 2009 Pierre Boileau/Thomas Narcejac: Vertigo - Aus dem Reich der Toten 2007 Wenn die Gondeln Trauer tragen 2000 Damon Runyon: Blutdruck 2000 Damon Runyon: Butch passt aufs Baby auf 1984 Hans Henny Jahnn: Die Nacht aus Blei 1983 Marieluise Fleißer: Abenteuer aus dem Englischen Garten</p>	<p>Auszug - Kompositionen für:</p> <p><b>Dokumentarfilme:</b> Verletzungen - Helga Reidemeister (Arte) Nacht für Nacht - Ulla Kösterke (ZDF) <b>Spielfilme:</b> Herz aus Stein - Nikos Liguris (ZDF) Rendezvous, Regie Alex Schüler (Pandora Film) <b>Kurzfilme:</b> In your shoes - Christoph Roehl Die Tür - Joseph Vogel <b>Theater:</b> On the Open Road - Jürgen Zylinsky (Schiller Theater, Berlin) // Woyzek - Jürgen Zielinski (Theater der jungen Welt, Leipzig) // Einfach, Eben-so! - H.P.Kuhn, J.Wada, D.Moss, S.Kurt (Ruhrtriennale) <b>Hörspiele:</b> Die Läuferin - Andrea Getto (rbb) // Helden Tod - Beatrix Ackers (Deutschlandradio) // Katalonien 1925 - Renate Heitzmann (DeutschlandRadio) // Kindertransport - Ulrike Brinkmann/NDR (Hörspiel des Monats, 12/98) // Wenn die Gondeln Trauer tragen - Regine Ahrem (rbb) // Kaltfront, Radio Tatort - Andrea Getto (rbb) // Unschuld, Kriminalhörspiel - Klaumi Klingsporn (Deutschlandradio) <b>Hörspiele in eigener Regie:</b> Faceless Voices - Weiser/Rodach (WDR Eins Life) // Auf der Erscher sind noch nie Schiffe gefahren - Blomann/Rodach (WDR) Röhren - Blomann/Rodach - WDR, Studio Akustische Kunst <b>Solo-CDs:</b> Musik für Fische - Music for Fish Haus am Meer - Seaside Hom Himmel und Hölle - Heaven and Hell <b>Außerdem Kollaborationen mit:</b> XIAME / SHANK / Paul Brody's Detonation Orchestra / Die Elefanten / Georgette Dee/ Lotti Huber / Geshwister Pfister / Gebhard Ullmann/ Gerard Batrya / Kokoon / Electric Rama / Leon Delray/ Paolo Moura <b>daneben diverse Soundtrackarbeiten</b></p>

**More Infos:**

MAJOR LABEL:	<a href="http://www.majorlabel.de">www.majorlabel.de</a> <a href="https://www.facebook.com/MajorLabelLeipzig">www.facebook.com/MajorLabelLeipzig</a>
BROKEN SILENCE:	<a href="http://www.brokensilence.de">www.brokensilence.de</a>
REGINE AHREM:	<a href="http://de.wikipedia.org/wiki/Regine_Ahrem">de.wikipedia.org/wiki/Regine_Ahrem</a>
MICHAEL RODACH:	<a href="http://www.michaelrodach.com">www.michaelrodach.com</a>

